

MOOSKIRCHEN

Viel Kultur und Tradition

Freiwillige Feuerwehr: Kommandanten neu gewählt

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskirchen hat seit 31. Jänner 2009 ein neues Kommando. Ersatzwahlen wurden nach dem Rücktritt von HBI Johann Gschier notwendig.

In der von LBDS Gustav Scherz geleiteten Wahlversammlung im Rüsthaus Mooskirchen wurde den beiden Vorgeschlagenen, **Josef Pirstinger** als Hauptbrandinspektor, **Philipp Müller** als Oberbrandinspektor, eindeutig das Vertrauen ausgesprochen.

Beide nahmen die Wahl an, brachten ihre Freude über das hohe Maß an Vertrauen zum Ausdruck und luden angesichts bevorstehender Aktivitäten zu Mit- und Zusammenarbeit herzlich ein.

Josef Pirstinger gehört der FF Mooskirchen seit 1982 an, kann auf eine intensive und ebenso profunde Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule verweisen und hat sich in vielen Jahren der stellvertretenden Kommandoführung besondere Verdienste erworben.

Vor nunmehr fast drei Jahren wurde ihm die Führung des Feuerwehrabschnittes III übertragen. In den jetzt gesetzlich erforderlichen Wahlen zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten wurde er eindrucksvoll bestätigt.

Philipp Müller ist einer aus der jungen Garde der interessierten und engagierten Mooskirchner Feuerwehrkameraden. Eher durch Zufall entschloss er sich im August 2002 auf Anregung von Gustav Scherz im Zuge einer Praktikantentätigkeit der Körperschaft beizutreten. Er hat nichts zu bereuen, wie er meinte und über den Vorschlag für die frei gewordene Stelle als stellvertretender Feuerwehrkommandant habe er sich außerordentlich gefreut. Auch Philipp kann auf eine von seinem „Lehrmeister“ Anton Rothschedl immer befürwortete und unterstützte umfangreiche Feuerwehrausbildung verweisen. Alle Voraussetzungen hat er im vergangenen Jahr mit dem absolvierten

Rhetorik-, anschließend Kommandanten-Lehrgang, erfolgreicher Kommandanten-Prüfung und einer Wärmebildkamera-Schulung erworben.

Sowohl der Bezirksfeuerwehrkommandant als auch Bürgermeister BR Engelbert Huber gratulierten in netten Worten und sicherten auch weiterhin volle Unterstützung sehr gerne zu.

Erwin Draxler jun. – Brandinspektor. Nach der vorerst einmal mündlichen Bestätigung der Wahl durch den Bürgermeister für gesetzmäßigen Fort- und Weiterführung notwendiger Arbeiten, vollzog der neu gewählte Amtshandlung die Beförderung von Erwin Draxler jun. zum Brandinspektor. Damit wird, so Pirstinger, einem wichtigen, wertvollen Mitglied der Wehr in Anerkennung umfangreicher Bemühungen und Verdienste entsprechende Anerkennung ausgesprochen.

Alle Redner anerkannten – bei besten Glückwünschen an den neuen Brandinspektor Erwin Draxler – ausdrücklich auch die besonderen Bemühungen von Johann Gschier in der schwierigen Phase der Kommandonachfolge zwischen 2007 und 2008.

Den neugewählten Kommandanten wünschen wir zur hohen persönlichen Bereitschaft, die sie beide mitbringen, viel Kraft und Freude für die Bewältigung der übertragenen Verantwortung. Ein kameradschaftliches „Gut Heil“.

Feuerwehrball – Samstag, 7. Feber 2009

Ein besonderes Ereignis im Geschehen des Marktes stellt zweifellos der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen in jedem Jahr dar. Wohl auch, weil die Kameraden unter ihren neuen Kommandanten, ABI Josef Pirstinger und OBI Philipp Müller mit ihren PartnerInnen immer redlich bemüht sind, beste Vorbereitungsarbeiten zu leisten.

Der Ball wird ein neues, ebenso interessantes wie innovatives „Gesicht“ bekom-

men. Da werden alle Gäste wirklich staunen, wie verwandelt sich Wände, Decken und alles drumherum zeigen werden.

Dieses Ballereignis steht am Samstag, 7. Feber 2009 im Gasthof Hochstrasser auf dem Programm. Um 20.30 Uhr wird die Eröffnung mit einer unter junger Anleitung einstudierten Polonaise der jungen und jüngsten Wehrmitglieder zu bekannten Musikklängen erfolgen.

Der „Sulmtal-Express“ wird es dann übernehmen, eine Ballnacht so richtig nach dem Geschmack der Besucher und Gäste musikalisch zu gestalten. Der reichhaltige Glückshafen zählt zu den Eigen- und Besonderheiten des Feuerwehrballes. Aus Keller und Küche des Hauses Hochstrasser werden alle Spezialitäten sehr gerne kredenzt. Und in den Ballräumlichkeiten werden durch die bekannt ehrenamtlich wirkenden „Barmanschaften“ Getränke aller Art – den Wünschen sind beinahe keine Grenzen gesetzt – zubereitet.

Zudem sorgt die Mooskirchner Feuerwehrjungmannschaft wieder für eine spezielle Besonderheit in der „Blaulicht-Disco“ – frei nach dem Motto „feel the fever“. Lassen Sie das bitte nicht entgehen.

Franz Lemsitzer: neuer Ehrenringträger

Der weithin bekannte Mooskirchner Zimmermeister i.R. Franz Lemsitzer hat in diesen Tagen allen Grund zur Freude. Er kann auf ein erfülltes Leben, eine sehr erfolgreiche Laufbahn als selbständiger Unternehmer und seine Geburt im Jänner 1939 zurückblicken.

Anlaß genug, zu einer Feier im privaten Kreise neben der Familie all jene einzuladen, die dem Jubilar viel bedeuten, die ihn über Jahre hindurch begleitet oder seiner Mitarbeit erfreuen durften.

Vor wenigen Tagen traf die persönlich geladene, illustre Runde im Gasthof „zum Treitlerwirt“ um die Mittagsstunde zusammen.

Mit einer sehr netten, humorvollen Betrachtung von Leben und Wirken des Papas eröffnete Schwiegertochter Margot nach musikalischer Einleitung mit Marschklängen, von Johannes Rauscher auf seiner Steirischen Harmonika beigesteuert, die Feierstunde.

Umfassend und interessant, worüber zu berichten war und wie fürsorglich man das familiäre Geschenk gewählt hatte.

Bürgermeister Engelbert Huber kam in seiner Laudatio auf den Jubilar auf sehr viele Einzelheiten zu sprechen, die mit Franz Lemsitzer, seinem umfangreichen Wirken für und in Mooskirchen untrennbar verbunden sind.

Waschechter Mooskirchner. Franz Lemsitzer darf als waschechter Mooskirchner bezeichnet werden. Als Sohn des Landwirte-Ehepaares Rosa und Franz Lemsitzer



In ihren Händen liegt in den nächsten Jahren Mooskirchner Feuerwehr-Verantwortung: ABI Josef Pirstinger (2.v.l.), BI Erwin Draxler (Mitte) und OBI Philipp Müller (2.v.r.), hier gemeinsam mit LBDS Gustav Scherz (li.) und BR Bgm. Engelbert Huber (re.)